FÜR MAXIMILIAN VON TOM
FÜR CHRISTINA VON TOM
FÜR LILO VON TOM

Tom Klengel
zeichnet
für die Kinder
Wunschbilder
1998-2004

Titelseite: “Kunst ist cool”, 35-teilig, Wunschbilder aus dem Skulpturenpark, Thal, Stmk.,
Textmarker, Filzstifte auf Papier, je 29,7x21 cm, 2004
Rechts: “Wunschbilder”, Textmarker, Filzstifte, A4-Papier, Drahtseile, Installation, Tigerpark, Wien, 1999

Wunschbilder für Kinder

Als meine Kinder drei Jahre alt wurden, bemerkten sie recht bald, dass ich gut zeichnen kann, und immer wieder kam die Frage: “Zeichnest du mir was?” Das ist ja der schönste Ausgangspunkt, wenn sich einer von einem Maler ein Bild wünscht. So begann ich “Wunschbilder” zu zeichnen.

Als das Künstlerpaar Iris Andraschek und Hubert Lobnig, deren Tochter Rosa ich mehrere Jahre in einer Wiener Kindergruppe betreute, diese Arbeit mit verfolgten, meinten sie dieses “Wunschbilder”-Zeichnen müsse unbedingt öffentlich gemacht werden und luden mich 1999 zu einem Projekt in den Tigerpark, Wien ein. Zwei Wochen lang saß ich an einem Tisch im Park und zeichnete, was sich die Kinder von mir wünschten. So entstanden Batmans und Prinzessinnen, Ninjas und Pferde, und je besser ich die Kinder kennen lernte und das Vertrauen wuchs, desto ehrlicher und auch brisanter wurden die Wünsche. Der Krieg in Serbien wurde thematisiert, Ängste, Befürchtungen, Freuden. Auch Nackte und Portraits habe ich für ältere Kinder gezeichnet. Die Begeisterung war groß und die Installation im Ausstellungsraum in der Tigergasse sehr gelungen.

Seither habe ich nicht aufgehört für Kinder zu zeichnen und mehrere Wunschbilder-Projekte veranstaltet: “Wunschbilder am Yppenplatz”, Galerie Art und Weise, Wien, 2000; “Kunst(t)raum”, Museum, Drosendorf und Stadtmuseum, St. Pölten, Gruppenausstellung 2001/02; “Wunschbilder für Graz”, monatlich ein Tag im “Minicosmos 03”, Graz 2003; “Kunst ist cool”, monatlich ein Nachmittag im Österreichischen Skulpturenpark, Thal, Stmk.

Mit der Zeit begann ich große Bilder zu zeichnen und am Bildschirm zu kolorieren, die von den Kinder-Wünschen inspiriert waren und diese zusammenfassten. Schließlich wurde ich von Graz 2003 dazu eingeladen ein Maskottchen für das Kinderprogramm von “Graz 2003, Kulturhauptstadt Europas” zu zeichnen. “Cosmo”, der kleine Außerirdische vom Neptunmond N1, wurde als Stofftier verkauft und mit zahlreichen Publikationen für Marketing und zur Freude der Kinder genutzt. 2004 fielen die Rechte für die Figur wieder an mich zurück und ich erhielt den Restbestand an 1500 von den 10000 produzierten Stofftieren, 200 Malbücher und 500 Uhren. Bei meinen letzten Auftritten als Zeichner habe ich diese mit den Kindern gegen die “angemalten” getauscht und viele verschenkt.

Die Bilderwelt der Kinder erstaunt mich immer neu und erfrischt vor allem mein Herz. Die Inhalte sind naiv märchenhaft und positiv. Ängste werden gleichnishaft bearbeitet, große Feinde am Papier bewältigt. Die große Ernsthaftigkeit der bildenden Kunst bedarf dieses Eindringens von kindlich lebensfroher Frische, die uns allen und den Ausstellungsräumen gut tut. Diese Arbeiten könnten auch in der Unterhaltungsindustrie vermarktet werden, wie es mir das Projekt “Minicosmos” bei Graz 2003 gezeigt hat, aber dazu ist mir meine Zeit zu schade. Ich will, dass auch Erwachsene das “Süße”, “Liebe” als das wahrnehmen, was es ist: angenehm!

Tom Klengel, Oktober 2004

"Kunst ist cool", 35-teilig, Wunschbilder aus dem Skulpturenpark, Thal, Stmk.,
Textmarker, Filzstifte auf Papier, je 29,7x21 cm, 2004

Vorschlag für eine Ausstellung

Vernissage

Arbeiten: Geboten wird eine Bilder-Überfülle. Der Besucher soll stundenlang schauen können.

1 „Alien Invasion / Invasion der Ausserirdischen"
In einem Raum sind 1500 Cosmo-Stofftiere auf dem Boden aufgestellt.

2 Bilderserie „Minicosmos 03"
Druck auf Netzplane, Keilrahmen

3 „Kunst ist cool"
Wunschbilder-Serie vom Projekt im Skulpturenpark (6 Termine, Sommer 2004), Textmarker und Filzstifte auf Papier, laminiert, vielteilig, Gemeinschaftsarbeit mit Kindern

4 „Wunschbilder für Graz"
Eine Wand bleibt weiß.
Während den Öffnungszeiten der Ausstellung, zwei Wochen (10 Tage) lang sitze ich an einem Tisch in der Ausstellung und zeichne mit Textmarker auf Papier, was sich die Kinder und Besucher wünschen. Die Kinder malen die Zeichnungen mit Filzstiften an. Dann tauschen sie bei mir oder der Ausstellungsaufsicht das Bild gegen ein Stofftier, einen Schlüsselanhänger, ein Malheft oder eine Uhr. Die Bilder werden laminiert und an die weiße Wand gehängt. (Am schönsten wäre es, es stünden zur Finissage keine Stofftiere mehr herum: alle getauscht gegen Bilder.)

5 Originalzeichnungen, Entwürfe zu allen Cosmo-Publikationen, Fineliner auf Papier

6 Einige Farbplots von großen Zeichnungen

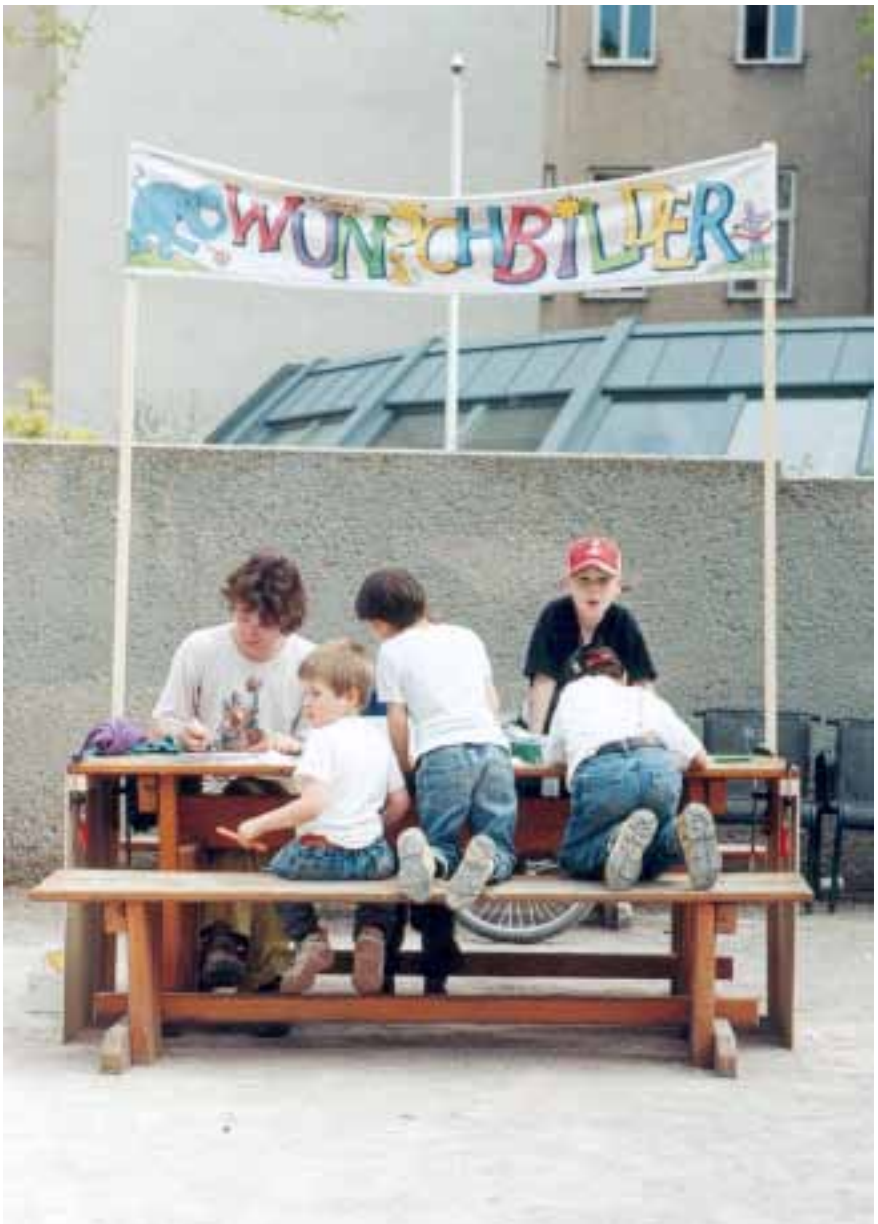
7 Sämtliche Poster, Postkarten, Pickerl, die es mit Cosmo gibt.

8 Auf einem gespannten Stahlseil sind ein paar Hundert Cosmo-Schlüsselanhänger aufgefädelt, auf einem Tisch ein Stapel von Cosmo-Malbüchern und Cosmo-Uhren sowie ein Stapel dieser Publikation.

9 Führungen durch die Ausstellung mit Erklärungen zur Lebensweise der planetarischen Steinfresser (Außerirdische) gibt es, wenn viele Kinder (Besucher) da sind.

Finissage (mit Palatschinkenbuffet, süß und pikant)

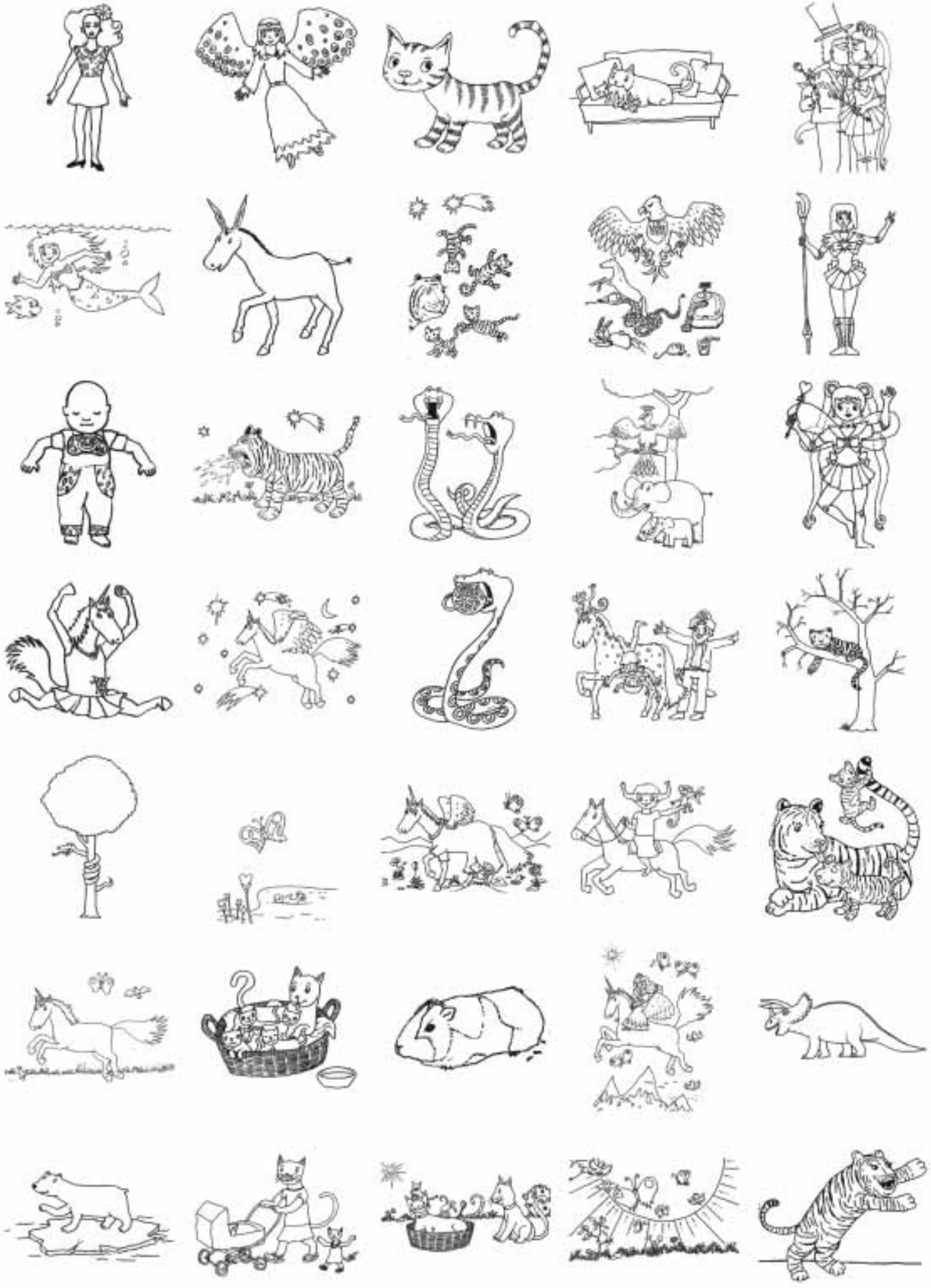
"Alien Invasion", 1500 Stofftiere, Installation



Links: “Wunschbilder”-Stand im Tigerpark, Wien, 1999
Rechts: “Wunschbilder”, Textmarker, Filzstifte, A4-Papier, Drahtseile, Installation, Tigerpark, Wien, 1999

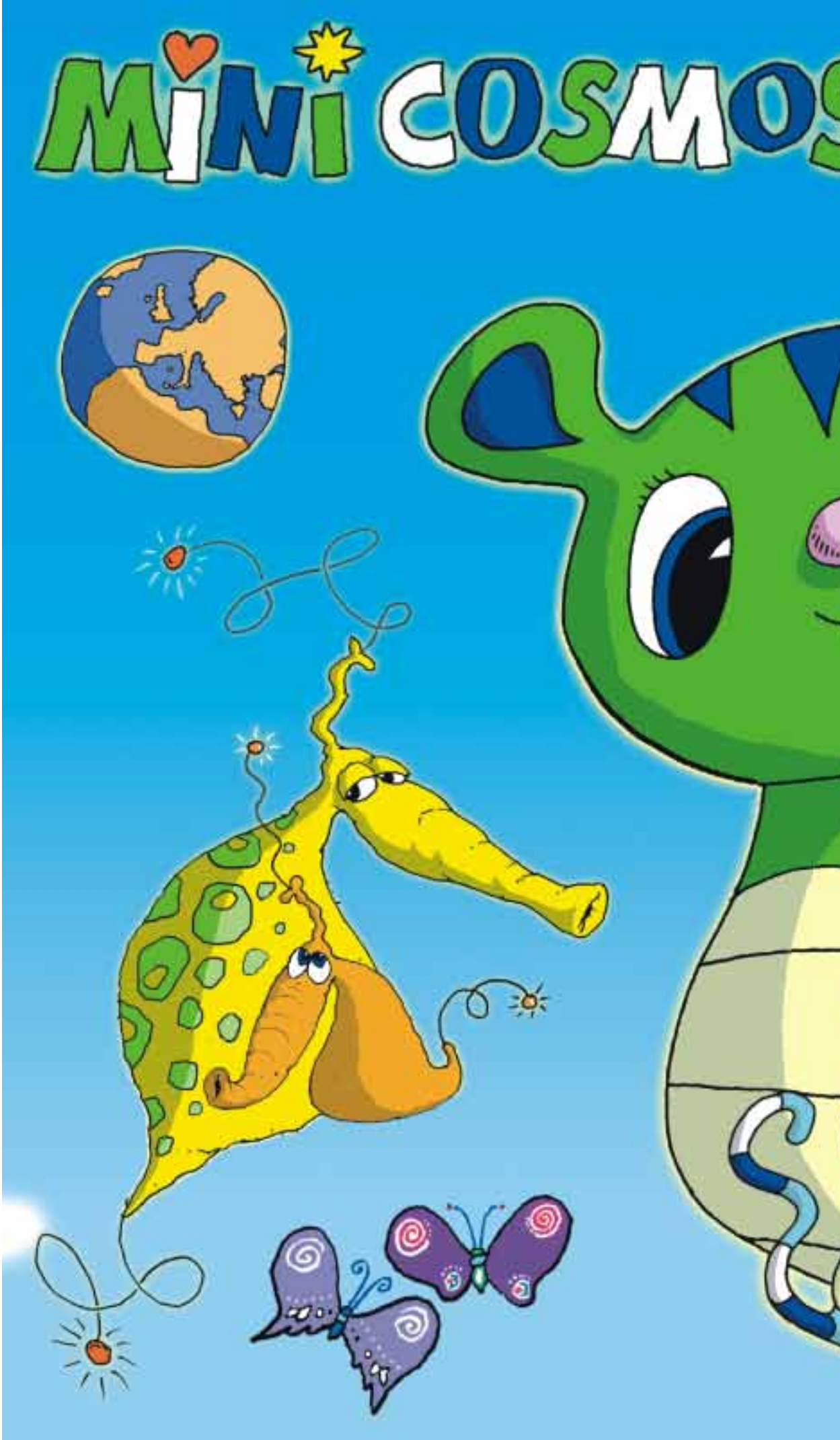
Links: “Wunschbilder für Suna und Inca” , Textmarker, Filzstifte, A4-Papier, Wandinstallation, 1998-2000
Rechts: “Pokemon-Serie”, Textmarker, Filzstifte, A4-Papier, Installation, Galerie Art&Weise, Wien, 2000
Nächste Doppelseite: Verschiedene Wunschbilder für Kinder, Textmarker auf Papier, je 29,7x21cm, 1998-2004

GENGER
GENGER
Pokémon

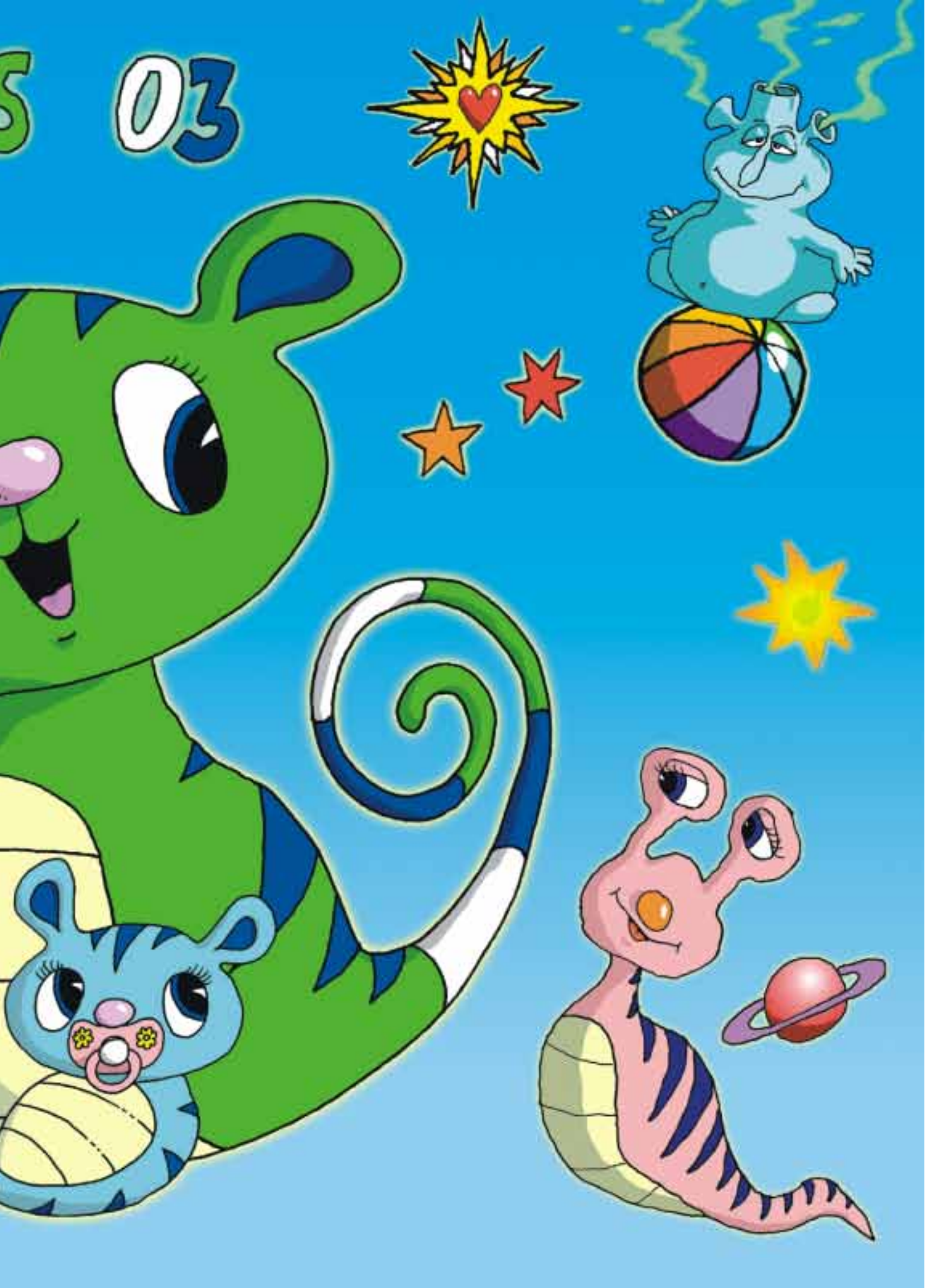


LKW
NINJA
NAJA

"Ohne Titel", Wandinstallation (mit meinen Töchtern Suna Robatscher und Inca Wende),
verschiedene Materialien, 2000

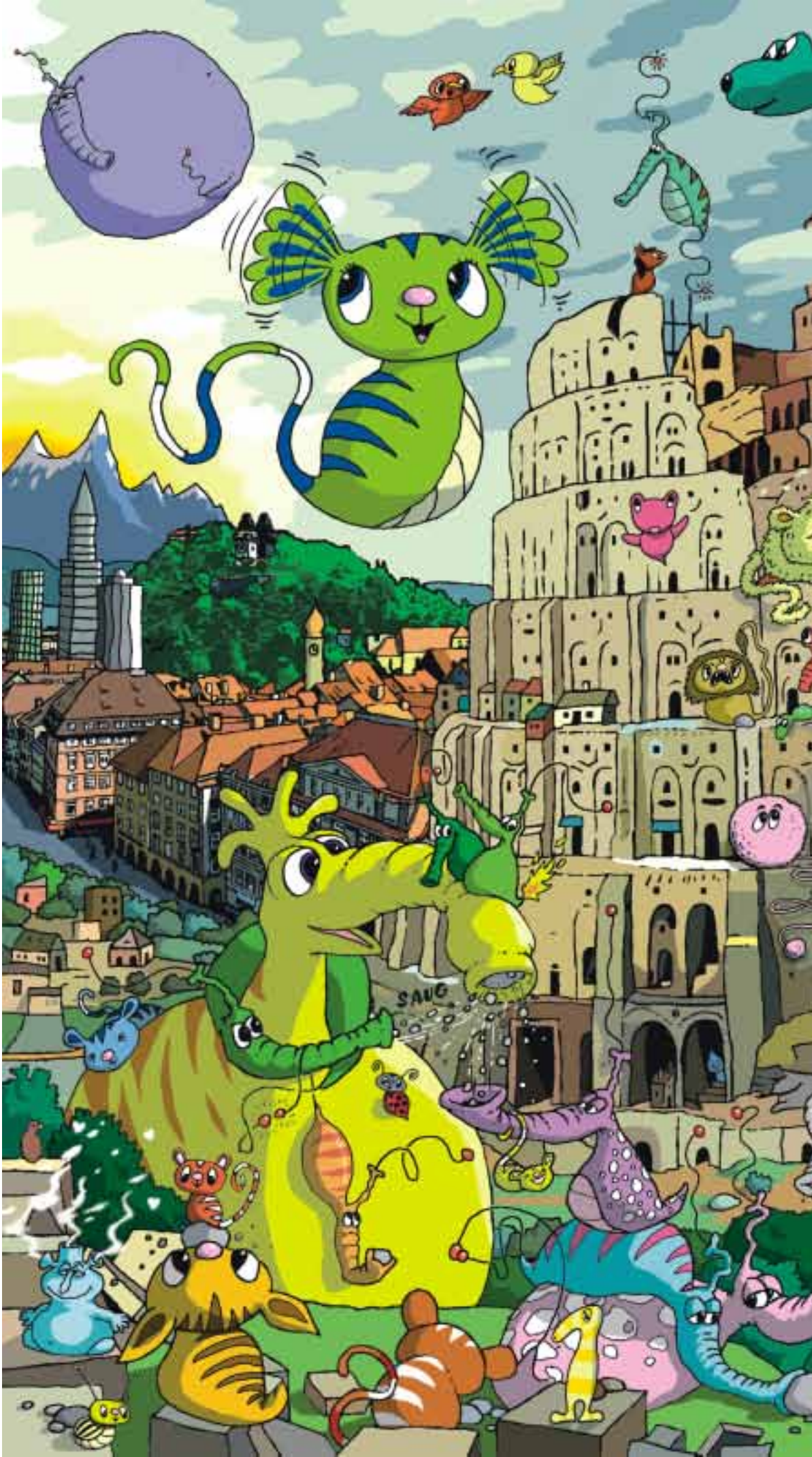


"Minicosmos 03",
Vutek 2360C auf
Netzplane,
270x208 cm,
2002


S 03

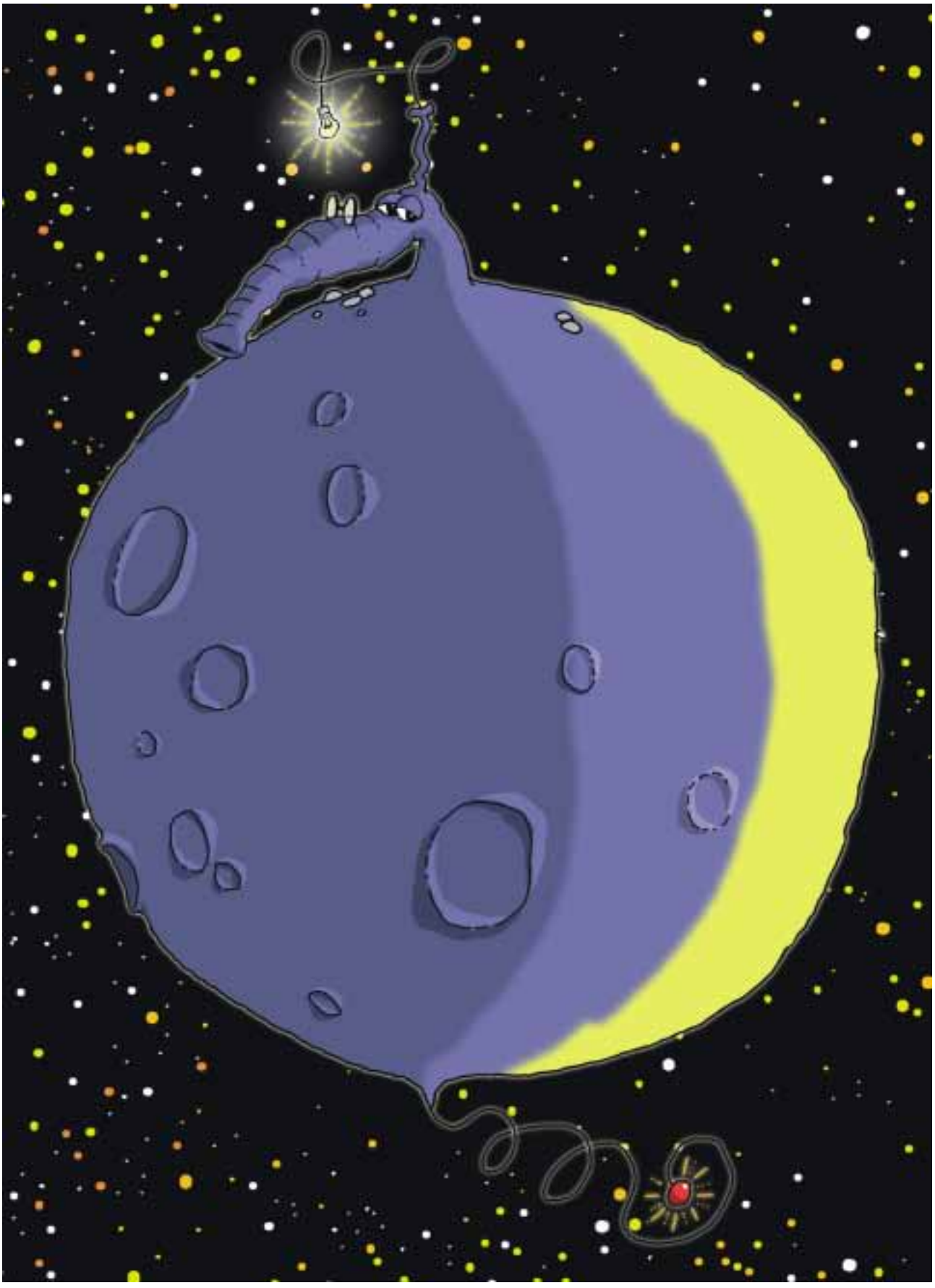
"Musik", "Sternenstaub", beide Vutek 2360C auf Netzplane, 135x104 cm

“Seepferdchen”, “Skateboard”, beide Vutek 2360C auf Netzplane, 135x104 cm



"Der Turmkau zu Babel",
Farb-Plott, 152x120 cm

ЯЯЯЯЯ



"Uri", Farbplot, 123x90 cm

"Cosmo", Farbplot, 127x90 cm

"Furby-Hochzeit", "Furby-Geburtstag", Farbplot, 123x90 cm

"Furby-König", "Feuer-Furby", Farbplot, ca. 127x90 cm

“Einhörner beim Furby-Geburtstag (für Inca)”, Farbplot, 123x90 cm

"Feen (für Suna)", Farbplot, 127x90 cm

"Uri", Farbplot, 123x90 cm

"Poketom" (zweiteilig),
Textmarker, Fabriano-Papier,
330x260 cm, 2002

"Fee (für Claudia)", Farbplot, 123x90 cm

SPONTAN Publikationen #12
Oktober 2004

Zeichnungen, Gestaltung:
Tom Klengel
Mühlgeldgasse 15
A-2351 Wiener Neudorf
tom.klengel@gmx.at
www.tom.klengel.at
0043 676 7480469